

Lokale Agenda 21

Nr. 43 4.Quartal 2008

Inhalt:

- ⊕ Lokale Agenda im Rhein-Sieg-Kreis
- ⊕ Bürgernationalpark Siebengebirge
- ⊕ Vermischtes
- ⊕ Veranstaltungskalender
- ⊕ Kreise fördern Integration

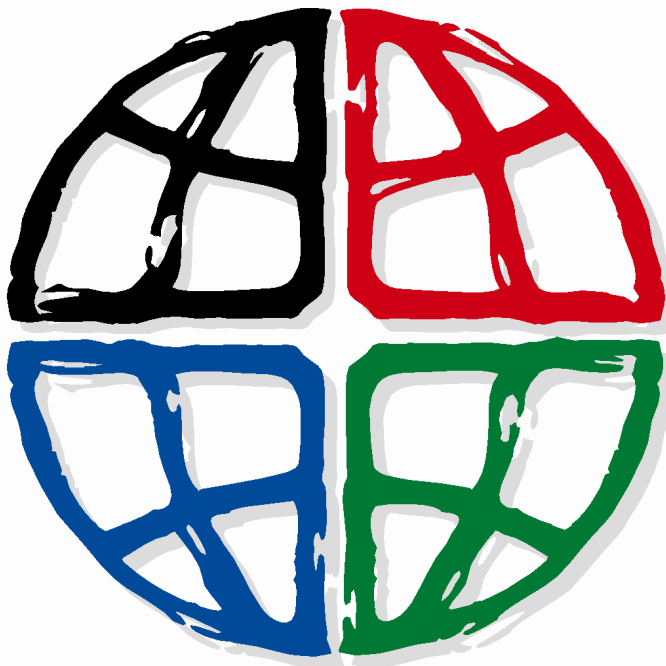


Global denken - lokal handeln

Lokale Agenda 21

Innovation

Nachhaltigkeit



Vielfalt

Integration

:rhein-sieg-kreis 

agenda-telegramm

Lokale Agenda im Rhein-Sieg-Kreis



Seit dem Erscheinen des letzten **agenda - telegramms** sind von den Kommunen und den Initiativen die folgenden Aktivitäten gemeldet worden oder sind geplant (**Stand: 22 September 2008**). Informationen zu den einzelnen geplanten Veranstaltungen erhalten Sie bei den Ansprechpartnern, die Sie bei der Redaktion erfragen können, sofern sie nicht angegeben sind.

Rhein-Sieg-Kreis:

Beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, bei dem es nicht mehr nur auf gekehrte Plätze ankommt, sondern auch das Miteinander eine größere Rolle spielt, nahmen 27 Dorfgemeinschaften teil. Die Orte Wachtberg-Adendorf gemeinsam mit Klein-Villip und der Hennefer Ortsteil Stadt Blankenberg wurden die diesjährigen Sieger in der Kategorie „größere Ort-schaften die städtisch geprägt sind“ des Kreiswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“. Sie sind damit auch die beiden Teilnehmer, die zum Landeswettbewerb 2009 gemeldet werden.



Das nordrhein-westfälische Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie hat unter dem Titel "Klimaschutz konkret" eine neue Broschüre herausgegeben. Prägnant und übersichtlich werden darin insgesamt 150 vorbildliche Klimaschutzprojekte aus Nordrhein-Westfalen vorge-

stellt. Das Spektrum der Best Practice-Beispiele reicht dabei von der energieeffizient sanierten Wohnsiedlung über energiesparende Produktion bis hin zum effizienten Kraftwerk. Ein Kapitel der Publikation widmet sich speziell Klimaschutzprojekten von Kommunen. Darin werden unter anderem das Photovoltaik-Projekt auf dem Aggerstadion in Troisdorf sowie Energieregion Rhein-Sieg beschrieben.

Die 163-seitige Broschüre steht im Internet zum Download bereit. www.energieagentur.nrw.de/database/data/datainfopool/Klimaschutz_konkret.pdf

Bornheim:

Die drei Arbeitskreise in Bornheim sind weiterhin aktiv. So betreibt der Arbeitskreis Eine Welt die Vermarktung von biologisch angebauten und fair gehandelten Produkten wie z.B. „Vorgebirgscafé“. Der Arbeitskreis Soziales führt die Aktion „Lichtblicke“ weiter. Bei diesem Projekt handelt es sich um eine generationenübergreifende Veranstaltungsreihe, die in verschiedenen Stadtteilen Bornheims angeboten wird. Der Arbeitskreis organisiert Filmnachmittage für ältere Menschen, Senioren, während Jugendliche (z.B. von den hiesigen Schulen) einen kleinen Imbiss vorbereiten und anbieten. Dadurch kommen Jung und Alt ins Gespräch. Als neues Projekt ist die „Weltreise durch die Stadt Bornheim“ geplant. Dabei sind „Reisegruppen“ mit Teilnehmern/innen aus Bornheim und von unterschiedlicher Nationalität zu Gast bei Gastgebern, die ebenfalls in Bornheim wohnen und aus verschiedenen Ländern kommen. Wir berichten über den Fortgang.

Der Arbeitskreis Stadtbild wird im Herbst in Rösberg sein Pflanzaktionen Streuobstwiesen und Hecken fortsetzen. Für das nächste Jahr sind zwei Projekte in der Planungsphase: Zum Einen eine Wanderausstellung über die regionale Artenvielfalt mit konkreten Handlungsoptionen am Beispiel der Streuobstwiese und zum Anderen möchte der AK ein Projekt in Zusammenarbeit mit den anderen fünf linksrheinischen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises oder/und den Partnerstädten- analog dem Projekt „Limburgse Soorten“ verwirklichen. Unter dem Motto „Limburgse Soorten“ haben sich 44 belgische Gemeinden bzw. Stadträte zusammengeschlossen, um sich gemeinsam für in ihrem Bereich gefährdete Pflanzen- und Tierarten einzusetzen. Jede Gemeinde hat dabei die Patenschaft für eine konkrete Art übernommen und arbeitet innerhalb der Planung und Ausführung von kommunalen Angelegenheiten und auch mit einzelnen Projekten für den Erhalt dieses „Patenkindes“.

Eitorf:

Die einzige Arbeitsgruppe zur Lokalen Agenda in Eitorf hat als Thema „Naturnahe Gärten“. Sie trifft sich regelmäßig in der Biologischen Station. Ansprechpartnerin ist Frau Kläs, die sich im Sommer auch an der Aktion „Offene Gartenpforte“ beteiligte.

Hennef:



Am 12.9.2008 fand das Sommerfest des Agendaverains in Hennef-Striefen statt. Dabei wurde die neue Vorsitzende des Vereins, Frau Regina Osterhaus-Ehm, bisher stellvertretende Vorsitzende, vorgestellt.

Im Herbst starten der Verein und die Stadt wieder ihre Thermographie-Aktion. Ein Faltblatt der Stadt informiert über Details und eine Informationsveranstaltung

findet am 16. Oktober statt (-> Veranstaltungskalender)

Lohmar:

Die Arbeitskreise beschäftigen sich zur Zeit mit folgenden Themen:

AK Lebensstile: Nachdem das Agenda-Thema „Senioren in Lohmar“ erfolgreich an die Lohmarer Seniorenvertretung übergeben wurde und die zwischenzeitlich gewählten Themen Kunst und Fairer Handel abgearbeitet sind, steigt der Arbeitskreis nun in das Thema „Die Jugend in unserer Stadt“ ein. Derzeit steht die Bestandsaufnahme an.

AK Kunst & Kultur: Der Arbeitskreis hat sich nach einem Jahr, am 2.9. aufgelöst.

AK Regionalvermarktung: Der Arbeitskreis stellt sich und seinen neuen Sellerie-Flyer auf dem Herbstmarkt, am 19. Oktober, in der Breidtersteegsmühle, der Öffentlichkeit vor. Am 28.9.2008 beteiligte sich Lohmar am Tag der Regionen mit fünf Direktvermarktern.

AK Stadtentwicklung & Verkehr: Es wird weiter an der Agenda-Wanderkarte gearbeitet.

Much:



Das Bürgerbus-Projekt (wir berichten seit 2005 über der-artige Projekte) läuft in Much

hervorragend an. Seit dem letzten agenda-telegramm hat sich ein Verein gegründet, mit dem Bürgermeister als Sprecher. Das Land NRW wird einen Zuschuss für den Kauf eines Kleinbusses leisten. Vier Linien sind zum Start des Bürgerbusses im März 2009 geplant.

Niederkassel:

Hunderte Niederkasseler waren vom ersten Internationalen Bürger- und Sportfest am 23. August in Lülldorf begeistert. Bürgerverein, Spvgg LüRa und die türkisch-islamische Gemeinde organisierten das Fest im neuen Bürgerpark.

Siegburg:

Aufgrund der großen Nachfrage aus der Bevölkerung wurden Führungen zur abgelassenen Wahnbachtalsperre durchgeführt. Unter Leitung des Heimatforschers Paul Schmidt, wurden die ca. 100 Teilnehmer in einer knapp dreistündigen Veranstaltung in eine Zeit vor 50 Jahren versetzt.

Die Energiemesse „Umwelt 2008 - Energie, Bauen & Wohnen“ fand am 20. und 21.9.08 in der Rhein-Sieg-Halle statt. Sehr viele Bürger aus der Region zeigten großes Interesse am energieeffizienten Bauen und Wohnen. Die Umwelt 2008 informierte Bauherren, Hausbesitzer, Sanierer und Renovierer über geeignete Wärmedämmung, regenerative Energien und moderne Heiztechniken. (Auch der Rhein-Sieg-Kreis beteiligte sich mit einem Stand!)

Die 6. Thermografie-Aktion findet in der Zeit vom 2.10 bis 30.11.2008 statt. Dabei werden Wohngebäude im Gebiet der Stadt Siegburg untersucht. Interessierte Hausbesitzer/innen können sich für die Untersuchung beim Umweltamt anmelden.

Mit der EnergieRegion Rhein-Sieg wurde der (theoretische) Nachweis geführt, dass die Region energieautark sein kann. Um die Erdwärme in Siegburg besser nutzen zu können, sind die energetischen Potentiale durch acht großformatige Karten im Internet dargestellt. Hier werden die unterschiedlichen Bohrtiefen und deren Ergiebigkeiten in Abhängigkeit von den zu berücksichtigenden Betriebsstunden der Anlagen dargestellt. Außerdem findet der interessierte Besucher der Siegburger Internetseiten auch eine

Auswertung nach den einzelnen Stadtteilen.

Troisdorf:

Der "Rheinische Ehrenpreis für Soziales Engagement" wurde im September an Bernhardine Walgenbach verliehen und würdigt ihren Einsatz im sozialen Bereich. Frau Walgenbach engagiert sich seit 60 Jahren im Sozialverband Deutschland (dem früheren VdK) und gründete unter anderem den Troisdorfer Ortsverband. Sie organisierte Fahrten zu Kriegsgräbern und half Menschen mit Behinderungen ihre Ansprüche durchzusetzen.

Wachtberg:

Dieses Jahr wird die Agendagruppe in Wachtberg zehn Jahre alt. Passend gab es am Montag, den 22. September eine Auszeichnung der Deutschen Umwelthilfe (DUH). Der Schaugarten wurde zum „Grün in der Stadt“-Projekt des Monats September

(<http://www.duh.de/1678.html>). Der Naturnahe Schaugarten entstand ab 1999/2000 durch die Aktivitäten des Arbeitskreises „Naturnahe Gärten in Wachtberg“, der sich nach dem Ratsbeschluss zur Lokalen Agenda 21 in Wachtberg gegründet hatte. Im Jahr 2003 wurde der Schaugarten offiziell eröffnet und wird noch heute ehrenamtlich von dem Agenda-Arbeitskreis gepflegt. Die fachliche Betreuung lag von Anfang an bei Frau Ulrike Aufderheide vom BUND, die organisatorische Betreuung bei der Umweltbeauftragten der Gemeinde.

Finanziert wurde das Projekt durch Zuwendungen der Sparkassenstiftung des Rhein-Sieg-Kreises und durch Fördergelder der Nordrhein-Westfälischen Stiftung für Umwelt und Entwicklung sowie durch zahlreiche Spenden und Sachleistungen von Firmen, der Sparkasse und von Privatpersonen. Die Fläche am Rathaus wurde von der Gemeinde zur

Verfügung gestellt; darüber hinaus wurden keine Gelder aus dem Gemeindehaushalt in Anspruch genommen. Im Mai dieses Jahres war der Schaugarten Ziel einer Exkursion, an der auch internationale Delegierte der Bonner UN-Konferenz über Biologische Vielfalt teilnahmen. ☎ Frau Hannelore Vogel ☎ 0228-9544-153

Windeck:

Die einzige Arbeitsgruppe zur Lokalen Agenda in Windeck hat als Thema „Naturnahe Gärten“. Sie trifft sich im Sommer jeden 2. Dienstag im Monat. Ein Schwerpunkt war die Anlage und ist die Pflege des Museumsgartens in Altwindeck. Ansprechpartnerin ist Frau Biegel, die sich im Sommer auch an der Aktion „Offene Gartenpforte“ beteiligte.

ILEK Bergischer Rhein-Sieg-Kreis

Seit Anfang 2008 läuft nun die erste Phase der Projektumsetzung in den vier ILEK-Kommunen Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth. In fünf Projektteams (und weiteren Arbeitskreisen) wurden konkrete Projekte ausgewählt und angegangen.

So wurden die Arbeitskreise "Kreative Angebote" und "Gesundheit" zum neuen Arbeitskreis "Bergisch-Vital!" zusammengefasst. Dieser tagte auch schon im September. Die wichtigsten Ergebnisse dieses Ak und anderer „Leuchtturm-Projekte“ für die Region werden im Oktober präsentiert (-> Veranstaltungskalender) und <http://www.ilek-bergischer-rsk.de/>

ILEK Siegtal

Der geplante Natursteig Sieg, der als Schlüsselprojekt des ILEK Prozesses aus der Region heraus entstanden ist, war Ziel einer Wanderung von Landrat Kühn und den Bürgermeistern von Siegburg, Hennef und Eitorf im Juli. Am 26. Mai dieses Jahres gaben NRWs Wirt-

schaftsministerin Christa Thoben und Umweltminister Eckhard Uhlenberg die 53 Gewinner des Tourismuswettbewerbes Erlebnis.NRW in Düsseldorf bekannt. Darunter auch die Naturerlebnisregion Sieg. Das Projekt soll im Rahmen des NRW-EU-Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007-2013“ (EFRE) rund 1,78 Millionen EURO erhalten.

Geplant ist ein 140 Kilometer langer Qualitäts-Wanderweg mit einer Vielzahl von bis zu 3 Kilometer langen, themenbezogenen Erlebnispfaden sowie einer Reihe von etwa 10 Kilometer langen Rundwanderwegen für Halbtages- oder Tageswanderungen. Sowohl Erlebnis- als auch Rundwanderwege stellen jeweils einen Teilabschnitt des Natursteiges dar. Eine Besonderheit des Natursteiges ist die einzigartige Verkehrsanbindung des Premiumwanderweges an den ICE Bahnhof Siegburg/Bonn und damit die Nähe zu den Ballungsräumen Köln/Bonn und Frankfurt am Main. Über 20 Millionen potentiellen Besuchern können in deutlich unter einer Stunde anreisen. Durch die regionale Bahnverbindung kann der Weg zudem bequem in Etappen erschlossen werden. Der Natursteig ist als „Wildnistrail“ konzipiert. Wanderer sollen auf möglichst natürlichen Pfaden Fauna und Flora in besonderer Weise erleben. Damit sollen gleichzeitig die Wertschätzung für die Natur und die Akzeptanz für den Naturschutz gesteigert werden. Der Natursteig grenzt sich durch diese Konzeption von vergleichbaren Wanderangeboten ab.

Klima plus:

Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid und Wachtberg haben ehrgeizige Ziele Klimaschutz.



im

Diese zu dokumentieren und sich auch dem Vergleich zu stellen, beteiligten sich diese Kommunen am Wettbewerb „Klimakommune der Zukunft“. Leider war die Konkurrenz noch zu stark
http://www.umwelt.nrw.de/umwelt/energie_klima/nrw_klimakommune/index.php

Geplanter „Bürgerationalpark Siebengebirge“



Impressum

:rhein-sieg-kreis

agenda-telegramm

vierteljährliches Mitteilungsblatt der Kreisverwaltung für die Unterstützung des Lokalen Agenda 21-Prozesses im Rhein-Sieg-Kreis

V.i.S.d.P:

Rhein-Sieg-Kreis

Der Landrat

Amtsleiter Natur und Landschafts-schutz

Bernd Zimmermann

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

Redaktion:

Frank Hoffmann und

Jan Smigielski

Telefon: (02241) 13 22 00

Fax: (02241) 13 32 00

E-Mail: frank.hoffmann@rhein-sieg-kreis.de

Auflage: 500 gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, der Umwelt zuliebe

Redaktionsschluss für das
agenda - telegramm . Nr. 44 ist
der **9. Dezember 2008**

Wegekonzept

Auch nach dem Ende der Ortsbegehungen rund um das Siebengebirge haben Interessenten noch bis zum 20. Oktober 2008 die Möglichkeit, sich über den derzeitigen Entwurf des Wegeplans für das Siebengebirge zu informieren. Das Wegekonzept ist bekanntermaßen ein Verfahren unabhängig von einer möglichen Nationalparkausweisung.

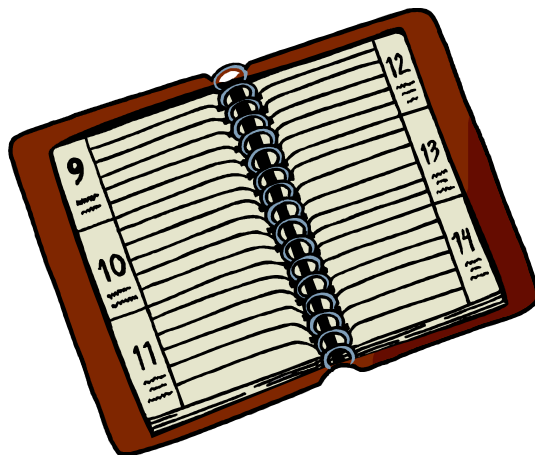
Kartenmaterial und andere Informationen liegen in den Rathäusern von Bad Honnef und Königswinter, sowie im Kreishaus Siegburg und im Stadthaus Bonn aus.

Auf diese Weise haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich im Detail mit dem geplanten Wegenetz zu befassen, bevor das formelle Verfahren beginnt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Online-Auftritt www.buergernationalpark-siebengebirge.de

Energierregion rhein-sieg

Nachdem die Studie schon seit einiger Zeit im Netz steht, sind jetzt auch die Geodaten eingestellt. Es können jetzt also die Potentiale im 250 Meter x 250 Meter-Gitternetz abgefragt werden. ⓘ <http://www.energieregion-rhein-sieg.de/>



Vermischtes

InWEnt hat eine neue Homepage

Mit benutzerfreundlicher Navigation und modernem Design begrüßt die InWEnt - Internationale Weiterbildung gGmbH ab sofort ihre Online-Besucher.

In der Navigation und Farbgestaltung setzt InWEnt bewusst auf Einfachheit: Über vier Themenportale finden die Online-Besucher sicher zu "ihrem" Angebot. Ob man sich über die Programme in der Internationalen Zusammenarbeit informieren, oder mit InWEnt ins Ausland möchte - die Portale führen zum entsprechenden Angebot. Die Themenportale sind über eigene Subdomains auch direkt aufrufbar (beispielsweise www.zusammenarbeit.inwent.org).

Der neue Internetauftritt von InWEnt ist ab 1. 9. 2008 online: www.inwent.org

InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH ist ein weltweit tätiges Unternehmen für Personalentwicklung, Weiterbildung und Dialog. Die Capacity Building-Programme richten sich an Fach- und Führungskräfte aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. InWEnt arbeitet im Auftrag der Bundesregierung mit an der Umsetzung der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen und berät die deutsche Wirtschaft in Public Private Partnership Projekten. Jungen Menschen aus Deutschland gibt InWEnt die Chance, in einem Austausch weltweite Erfahrungen zu sammeln.

Veranstaltungskalender

Oktober - Dezember 2008

Oktober

1.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; 14:30 – 16:00 Uhr; Ankerstraße 19; ⓘ Gisela Albrecht ☎(02241)341382
1.	Sankt Augustin; Sozialberatung und Begleitung Wehrfeldstraße; ab 20:00 Uhr in Haus 3e, und nach Vereinbarung; Frau Rita Pritzkau; Terminabsprache erforderlich; ⓘ Gisela Albrecht ☎(02241)341382
1.	Wachtberg; Wanderung; 14:00 Uhr; Parkplatz am Schwimmbad Berkum ⓘ Eifelverein (0228-34 33 66)
2.	Sankt Augustin; Sozialberatung Ankerstraße; Bei Schwierigkeiten mit Behörden, Banken, Versicherungen: Hans Joachim Solwig; 17:00 – 18:00 Uhr; Beratung in finanziellen Angelegenheiten Herr Derenbach unter ☎(02244)7939
2.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche weiterführender Schulen; 15:00 – 16:00 Uhr; Bonner Straße 68a; ⓘ Gisela Albrecht ☎(02241)341382
2.	Wachtberg; Seniorenwanderung ; 14:00 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Berkum ⓘ Eifelverein (0228-34 33 66)

2.	Troisdorf; Öko-Fenster; 19:30 – 21:00 Uhr; TRUZ - Wilh.-Hamacher-Platz 6; VHS-Kurs 5033 der VHS Troisdorf/Niederkassel
2.	Königswinter; Vortrag „Ein Lindwurm im Siebengebirge?“; 19:00 Uhr; Haus Bachem 3,00 EUR
3.	Windeck; Burgmarkt in Altwindeck 11 – 18 Uhr AG Naturnaher Garten ☎ 02292/19433
4.	Lohmar-Ingersauel; „Reise“ mit der Pferdekutsche; 14:00 Uhr; Treffpunkt: AST-Haltestelle; ☎ Irmhild Schaffrin ☎(0224)774-144 @: irmhild.schaffrin@bund-rsk.de; Entgelt: 15,00 EUR inkl. Kaffee und Kuchen; Anmeldung erforderlich!
4.	Niederkassel-Lülsdorf; Ausstellung Mamadou Diakhaté; 14:00 – 18:00 Uhr; Stadtgalerie Alter Turm, Auf dem Pemel / Rheinstraße;
5.	Swisttal-Dünstekoven; „European Birdwatch in Swisttal“; NABU Bonn; 10:00 Uhr; NABU Naturschutzzentrum, Waldstraße 31; ☎(02245) 846537 @: p.meyer@nabu-bonn.de
5.	Niederkassel-Lülsdorf; Ausstellung Mamadou Diakhaté; 11:00 – 18:00 Uhr; Stadtgalerie Alter Turm, Auf dem Pemel / Rheinstraße
6.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
6. 8.	Swisttal; „Herbstzaubereien – Ferien auf Meckis Spuren“; 10:00 – 15:00 Uhr; NABU Bonn Naturschutzzentrum, Waldstr. 31; ☎(0228)657760
7.	Sankt Augustin; Förderkurs/ Hausaufgabenhilfe für Grundschüler im Jugendzentrum; 15:00 – 16:30 Uhr; Bonner Straße 104; ☎ Gisela Albrecht ☎(02241)341382
7.	Lohmar; Sitzung des Arbeitskreises Regionalvermarktung der Lokalen Agenda 21; 19:30 Uhr; Bachstraße 12
8.	Sankt Augustin; Sozialberatung und Begleitung Wehrfeldstraße; siehe 01. Oktober
8.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)

8.	Königswinter; Führung durch die Ausstellung „Nibelungen. Mythos, Kitsch und Kult“; 17:00 Uhr; Siebengebirgsmuseum Kellerstraße 16; ☎(02223)3703; : 4,50 EUR
8.	Wachtberg; Wanderung; (siehe 01. Oktober)
8.	Königswinter: Ferienaktion „Als Steinmetz am Drachenfels“ für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren; ☎(02223) 901970; Anmeldung erforderlich
9.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche weiterführender Schulen; (siehe 02. Oktober)
9.	Königswinter: Ferienaktion „Als Steinmetz am Drachenfels“ für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren; ☎(02223) 901970; Anmeldung erforderlich
9.	Sankt Augustin; Sozialberatung Ankerstraße; (siehe 02. Oktober)
9.	Wachtberg; Seniorenwanderung; (siehe 02. Oktober)
9.	Troisdorf; Öko-Fenster; 19:30 – 21:00 Uhr; (siehe 2. Oktober)
11.	Wahner Heide; Wanderung durch die Heide“ (ca 12km); 9:40 – 17:00 Uhr; Treffpunkt ServicePoint Bonn Hbf VCD-Bonn
11.	Troisdorf; Wanderung um den Sieglarer See; NABU Bonn; 8:10 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz am Südeinde des Sieglarer Sees; ☎0173 / 5300637
11.	Niederkassel-Lülsdorf; Ausstellung Mamadou Diakhaté; 14:00 – 18:00 Uhr; Stadtgalerie Alter Turm, Auf dem Pemel / Rheinstraße
12.	Niederkassel-Lülsdorf; Ausstellung Mamadou Diakhaté; 11:00 – 18:00 Uhr; Stadtgalerie Alter Turm, Auf dem Pemel / Rheinstraße;
12.	St. Augustin; „Lachsaufstieg in die Sieg“; 10:00 Uhr; Buisdorfer Wehr, Deichstraße; Anmeldung: Umweltamt Siegburg ☎(02241)102353
13.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
13.	Siegburg; Energieberatung; Verbraucherzentrale NRW; 14:00 – 18:00 Uhr; Rathaus Siegburg

13.	Siegburg; Solartechnik für Wasser und Heizung; Verbraucherzentrale NRW; 18:30 Uhr; Rathaus Siegburg
13.	Siegburg; Vortrag „Solartechnik für Warmwasser und Heizung“; 18:30 Uhr; Nogenter Platz 10; ☎(02241)67545
14.	Sankt Augustin; Förderkurs/Hausaufgabenhilfe für Grundschüler (siehe 07. Oktober)
14.	Sankt Augustin; Sprachkurs „Deutsch für Migrantinnen“ (siehe 14. Oktober)
14.	Köln; Sprechstunde des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide e.V.; 10:00 – 12:00 Uhr; Gut Leidenhausen 1a; ☎(02203)33444
14.	Neunkirchen-Seelscheid; Vortrag: Wärme aus der Erde - Einsatzmöglichkeiten der Wärmepumpe; 19:00 – 21:00 Uhr; Gemeinschaftshauptschule, Rathausstraße 4
15.	Sankt Augustin; Sozialberatung und Begleitung Wehrfeldstraße; siehe 01. Oktober
15.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
15.	Lohmar; Sitzung des Arbeitskreises Stadtentwicklung & Verkehr der Lokalen Agenda 21; 19:30 Uhr; Bachstraße 12
15.	Siegburg; Vortrag „Heilende Pflanzenwurzeln“; 19:00 Uhr; Rathaus, Nogenter Platz 10; Anmeldung: Umweltamt ☎(02241)102353
15.	Wachtberg; Wanderung; (siehe 01. Oktober)
15.	Bornheim; Kursangebot: „Wandern und Rad mit GPS“; 19:00 – 21:15 Uhr; Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Adenauerallee 50; Folgetermine: 22.Okt., 29.Okt., 5.Nov., 12.Nov. (kein Quereinstieg möglich); Entgelt insgesamt: 36,00 EUR (erm. 19,50 EUR) VHS Bornheim/Alfter
16.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche weiterführender Schulen; (siehe 2. Oktober)
16.	Hennef; Informationsveranstaltung zur Thermografieaktion 2008 der Agenda 21 und der Stadt Hennef; 19:00 Uhr; Meys Fabrik, Beethovenstraße 21; ☎(02242)888306

16.	Wachtberg; Seniorenwanderung; (siehe 02. Oktober)
16.	Sankt Augustin; Sozialberatung Ankerstraße; (siehe 02. Oktober)
16.	Troisdorf; Öko-Fenster; 19:30 – 21:00 Uhr; (siehe 2. Oktober)
17.	Swisttal; Unser Freund der „IGEL“; für Kinder von 6 – 12 Jahren; 15:00 – ca. 18:30 Uhr; NABU-Bonn; 15,00 EUR; ☎ Bärbel Dott ☎(0221)3465033 @: b.dott@nabu-bonn.de; Anmeldung erforderlich
17.	Sankt Augustin: ab 17 Uhr Agendagruppe Soziales: Kursus Taiji und Qigong. Kursus umfasst acht Doppelstunden Anmeldung erforderlich ☎ Frau Albrecht ☎(02241)341382
17.	Siegburg; „Wenn die Dämmerung kommt“ – Exkursion für Familien; 18:00 Uhr; Anmeldung: Umweltamt Siegburg ☎(02241)102353
17. bis 18.	Bornheim: Wochenendkurs Gartenplanung; Freitag 18:00 – 21:30 bis Samstag; VHS Bornheim/Alfter; Alter Weiher 2; 49,00 EUR (erm. 26,00 EUR) evtl. zzgl. Zeichenmaterial; ☎(02222)945-460
18.	Sankt Augustin; Arbeitsgruppe „Soziales“, Schreibwerkstatt für Migrantinnen; 10:00 – 12:00 Uhr; Literaturcafé für ausländische Frauen; CLUB der Stadt Sankt Augustin, Markt 1
18.	Siegburg; Workshop „Bäume – der Verjüngungsschnitt“; Anmeldung: Umweltamt Siegburg ☎(02241)102353
18.	Neunkirchen; Pflanzentauschbörse; 10:00 – 12:00 Uhr; Grundschule Neunkirchen, Rathausstraße 3; ☎Frau Klingenstein ☎(02247)89582; ☎Herr Gehlen ☎(02247)1497
18.	Königswinter: Baumschnitt und Freistellen von Obstbäumen am Zengeling und Dichberg; Treffpunkt 9:00 Uhr Schützenhaus Flurgasse bzw. 9:30 Uhr vor Ort; ☎(02223)903206 BI Naturschutz Siebengebirge
18.	Rheinbach; „Kartoffelfeuer“; Wanderung für Kinder und Familien, anschließendes gemeinsames Grillen; ☎ Frau ☎(02226)6959; Anmeldung erforderlich bis 14.10. www.naturpark-rheinland.de

18. bis 19.	Lohmar; Alljährlicher Herbstmarkt; jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr; Breidtersteegsmühle; Am 19. stellt der Arbeitskreis Regionalvermarktung seinen neuen Sellerie-Flyer vor
19.	Königswinter: „Indian Summer im Siebengebirge“; geführte Wanderung des VVS für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren; 10:30; Treffpunkt: Königswinterer Str. 409; ☎(02223) 909494
19.	Königswinter; Themenführung zu allen Ausstellungsorten der Ausstellung „Nibelungen. Mythos, Kitsch und Kult“; 14:00 – ca. 18:00 Uhr; ☎(02223)3703; : 8,00 EUR (zzgl. 4,00 EUR für die Zahnradbahn)
20.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
20.	Troisdorf; „Freiwillig aktiv...? Na klar!“; Vorstellung der „Stellenbörse für Freiwillige“; ab 19:00 Uhr; TRUZ - Wilh.Hamacher-Platz 6; ⓘMarkus Schäfer ☎(02241)41578 @: schaefer@gruene-troisdorf.de
21.	Sankt Augustin; Förderkurs/Hausaufgabenhilfe für Grundschüler (siehe 07. Oktober)
21.	Sankt Augustin; Sprachkurs „Deutsch für Migrantinnen“ (siehe 14. Oktober)
21.	Alfter: Vortrag „Muslime in Deutschland – zwischen Generalverdacht und Integration“; 19:30 – 21:00 Uhr; Oedekoven Hauptschule, Am Rathaus 11 VHS Bornheim/Alfter
21.	Bornheim; „50 Als Senior/in fit bleiben“; VHS Bornheim/Alfter; 19:30 Uhr; Wallrafschule, Wallrafstraße 1; @: vhs@stadt-bornheim.de
21. bis 24.	Rheinbach; „Von springenden Kräutern und fliegenden Früchten“ Naturwerkstatt für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren; täglich 15:00 – 16:00 Uhr; ☎(02271)834210; Anmeldung erforderlich; Entgelt 1,00 €
22.	Sankt Augustin; Sozialberatung und Begleitung Wehrfeldstraße; siehe 01. Oktober
22.	Siegburg; Workshop „Obstbäume pflanzen – richtig und klug“; Anmeldung: Umweltamt Siegburg ☎(02241)102353
22.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)

22.	Wachtberg; Wanderung; (siehe 01. Oktober)
22.	Königswinter; Führung durch die Ausstellung „Nibelungen. Mythos, Kitsch und Kult“; 17:00 Uhr; Siebengebirgsmuseum Kellerstraße 16; ☎(02223)3703; : 4,50 EUR
23.	Troisdorf; Öko-Fenster; 19:30 – 21:00 Uhr; (siehe 2. Oktober)
23.	Siegburg; Wärmepumpe & Co. - Innovative Heiztechnik; Verbraucherzentrale NRW; 19:00 Uhr; Rathaus Siegburg
23.	Neunkirchen-Seelscheid: Austauschtreffen der Projektteams im Rahmen der ILEK Umsetzung; Vorstellung der „Leuchtturmprojekte“ 2008; 19:00 Uhr; Gemeinschaftsgrundschule „Am Wenigerbach“, Breite Straße 21; ⓘ www.ilek-bergischer-rsk.de
23.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche weiterführender Schulen; (siehe 2. Oktober)
23.	Wachtberg; Seniorenwanderung; (siehe 02. Oktober)
23.	Sankt Augustin; Sozialberatung Ankerstraße; (siehe 02. Oktober)
23.	Siegburg; Vortrag „Wärmepumpe & Co. - Innovative Heiztechnik“; 19:00 Uhr; Rathaus, Nogerter Platz 10; Anmeldung: ☎(02241)592880
24.	Siegburg; Workshop „Herbstliche Salben und Tinkturen aus heilenden Wurzeln“; 15:00 Uhr; Anmeldung: Umweltamt Siegburg ☎(02241)102353; Entgelt: 6,00 €
24.	Swisttal; „Ins Netz gegangen – Naturentdecker auf Spinnensuche“; für Kinder von 6 – 12 Jahren; 15:00 – ca. 18:30 Uhr; NABU Bonn Naturschutzzentrum, Waldstr. 31; ⓘBärbel Dott ☎(0221)3465033: 15,00 EUR
24.	Rheinbach; „Herbstwanderung“; für Kinder ab 6 Jahren; 15:00 – 18:00 Uhr; ⓘ Frau Bois www.naturpark-rheinland.de ☎(02226)6959; Anmeldung erforderlich bis 20.10.
24.	Bonn; UNO-Gespräch: Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit; 18:00 Uhr; World Conference Center Bonn (WCCB); ⓘ Markus Goell ☎(0228)772495

25.	Bonn; Tag der Vereinten Nationen; Ausstellung von Projekten, Instrumentarien und Lösungsansätzen; 11:15 – 18:00 Uhr; Marktplatz in Bonn; ⓘ Markus Goell ☎(0228)772495
25.	Swisttal; Pflege im Naturschutzgebiet Dünstekoven; NABU Bonn; 09:00 – ca. 15:00 Uhr; Naturschutzzentrum, Waldstraße 31; ☎(0228) 8499175 @: .p.meyer@nabu-bonn.de; Anmeldung erbeten!
25.	Niederkassel; Pflege der Obstwiese; BUND RSK; 14:00 Uhr; Treffpunkt: Ecke Unterstraße/ Deutzerstraße (L 269); ☎(02208) 72924
25.	Siegburg; Workshop „Beeren- und Zierbüsche richtig schneiden“; Anmeldung: Umweltamt Siegburg ☎(02241)102353
26.	Königswinter; geführte Wanderung des VVS „Wir stürmen die Löwenburg“; für Eltern mit Kindern von 8 - 13 Jahren; 10:30 – 17:00 Uhr; Treffpunkt: Königswinterer Str. 409; ☎(02223)909494
27.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
28.	Sankt Augustin; Förderkurs/Hausaufgabenhilfe für Grundschüler (siehe 07. Oktober)
28.	Neunkirchen-Seelscheid; Vortrag: Feuchte und Schimmel in Wohnräumen; 19:00 – 21:00 Uhr; Gemeinschaftshauptschule, Rathausstraße 4
28.	Sankt Augustin; Sprachkurs „Deutsch für Migrantinnen“ (siehe 14. Oktober)
28.	Bornheim; „Minijob“; VHS Bornheim/Alfter; 10:00 Uhr; Rathaus, Rathausstraße 2; @: vhs@stadt-bornheim.de
29.	Sankt Augustin; Sozialberatung und Begleitung Wehrfeldstraße; siehe 01. Oktober
29.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
29.	Wachtberg; Wanderung; (siehe 01. Oktober)
30.	Troisdorf; Öko-Fenster; 19:30 – 21:00 Uhr; (siehe 2. Oktober)
30.	Sankt Augustin; Sozialberatung Ankerstraße; (siehe 02. Oktober)

30.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche weiterführender Schulen; (siehe 2. Oktober)
30.	Wachtberg; Seniorenwanderung; (siehe 02. Oktober)
30.	Alfter; „Sonnenwärme aus der Erde – Wärmepumpen für Alt- und Neubau“; 19:00 – 21:15 Uhr; Odekoven Hauptschule, Am Rathaus 11; Entgelt: 11,00 EUR (erm. 7,00 EUR); Anmeldung bis 22.10.2008 erforderlich VHS Bornheim/Alfter ☎(02222)945-460;

November

3.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
3.	Troisdorf; Integration in der Kommune; ab 19:00 Uhr; Vorstellung von Praxisobjekten der Diakonie an Sieg und Rhein; TRUZ - Wilh.-Hamacher-Platz 6; ⓘ Markus Schäfer ☎(02241)41578 @: schaefer@gruene-troisdorf.de
4.	Sankt Augustin; Förderkurs/Hausaufgabenhilfe für Grundschüler (siehe 07. Oktober)
4.	Sankt Augustin; Sprachkurs „Deutsch für Migrantinnen“ (siehe 14. Oktober)
4. 8.	Rheinbach; „Akrobaten der Nacht“ bis Naturwerkstatt für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren; 1,00 EUR Anmeldung erforderlich; www.naturpark-rheinland.de ☎(02271)834210
5.	Sankt Augustin; Sozialberatung und Begleitung Wehrfeldstraße; siehe 01. Oktober
5.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
5.	Wachtberg; Wanderung; (siehe 01. Oktober)
6.	Sankt Augustin; Sozialberatung Ankerstraße; (siehe 02. Oktober)
6.	Wachtberg; Seniorenwanderung; (siehe 02. Oktober)
6.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche weiterführender Schulen; (siehe 2. Oktober)
6.	Troisdorf; Öko-Fenster; 19:30 – 21:00 Uhr; (siehe 2. Oktober)

7.	Swisttal; Unser Freund der „IGEL“;; für Kinder von 6 – 12 Jahren; 15:00 – ca. 18:30 Uhr; ☎ Bärbel Dott ☎(0221)3465033 @: b.dott@nabu-bonn.de; Anmeldung erforderlich 15,00 EUR
7.	Bornheim; „Gesundes Wohnen – Schadstoffe in Innenräumen“; 19:00 – 21:15 Uhr; VHS Bornheim/Alfter Anmeldung: ☎(02222) 945-460; Entgelt: 11,00 EUR (erm. 7,00 EUR)
7.	Königswinter; Diavortrag „Das Siebengebirge – ein kleiner Streifzug durch unsere Heimat“; VHS Siebengebirge; 15:30 – 17:00 Uhr; Pfarrheim Oberpleis
7.	Bornheim; „Ich möchte wieder arbeiten – kann ich das meinem Kind zumuten?“; VHS Bornheim/Alfter; 09:30 Uhr; Knippstr. 7; @: vhs@stadt-bornheim.de
8.	Siegburg; „Die Waldkünstler“ – Aktion für Familien; 14:00 Uhr;; Anmeldung: Umweltamt Siegburg ☎(02241)102353
9.	Siebengebirge; geführte Wanderung des VVS „Der Herbstwald“; für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren; 10:30 – 12:30 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz Ellerbruch/Schmelztal; ☎(02223)909494
10.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
11.	Sankt Augustin; Förderkurs/Hausaufgabenhilfe für Grundschüler (siehe 07. Oktober)
11.	Sankt Augustin; Sprachkurs „Deutsch für Migrantinnen“ (siehe 14. Oktober)
12.	Sankt Augustin; Sozialberatung und Begleitung Wehrfeldstraße; siehe 01. Oktober
12.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
12.	Lohmar; Vortrag: Heizkosten senken – Tipps zur Sanierung der Heizung; 19:00 – 21:00 Uhr; Villa Friedlinde; Bachstraße 12
12.	Wachtberg; Wanderung; (siehe 01. Oktober)
13.	Sankt Augustin; Sozialberatung Ankerstraße; (siehe 02. Oktober)
13.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche weiterführender Schulen; (siehe 2. Oktober)

13.	Siegburg; Sitzung des Beirats bei der Unteren Landschaftsbehörde; 15:00 Uhr; Kreishaus, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Sitzungssaal A 1.16
13.	Wachtberg; Seniorenwanderung; (siehe 02. Oktober)
13.	Troisdorf; Öko-Fenster; 19:30 – 21:00 Uhr; (siehe 2. Oktober)
14.	Swisttal-Dünstekoven; Der Boden unter der Lupe; für Kinder von 6 – 12 Jahren; 15:00 – ca. 18:30 Uhr; ☎Bärbel Dott ☎(0221) 3465033 @: b.dott@nabu-bonn.de; : 15,00 EUR; Anmeldung erforderlich
15.	Sankt Augustin; Arbeitsgruppe „Soziales“, Schreibwerkstatt für Migrantinnen; 10:00 – 12:00 Uhr; Literaturcafé für ausländische Frauen; CLUB der Stadt Sankt Augustin, Markt 1
15.	Wachtberg; Pflege im Naturschutzgebiet Dächelsberg; NABU Bonn; 09:00 – 15:00 Uhr; Treffpunkt: Raiffeisenmarkt Oberbachem ☎(0228)665521 @: a.heydt@nabu-bonn.de; Anmeldung erbeten!
15.	Swisttal: Familienabenteuer: Zu Gast bei Waldkauz und Waldohreule; für Eltern mit Kindern ab 8 Jahren; NABU Bonn; 19:00 – 21:30 Uhr; ☎ (0228) 250459 @: o.stuempel@nabu-bonn.de; Anmeldung erforderlich; 4,00 EUR Kinder, 6,00 EUR Erwachsene
15.	Bornheim; Pflegeaktion der Streuobstwiese; BUND Rhein-Sieg-Kreis; 10:00; Treffpunkt: Obstwiese neben der Quarzgrube; ☎(0228)2438257 @: .ute.koehler@bund-Rhein-Sieg-Kreis.de
15.	Wachtberg; Obstbaum-Schnittkurs; BUND Bonn; 10:00 – 15:00 Uhr;; ☎(0228)321917; Anmeldung erforderlich
15.	Hennef; „Wie schneide ich einen Obstbaum“; 6,00 EUR; ☎(02242) 19433; Anmeldung erforderlich Umweltamt Hennef
15.	Königswinter; „Fachgerechter Obstbaumschnitt – Theorie und Praxis“; 14,40 EUR VHS Siebengebirge; Anmeldung erbeten ☎ (02241) 314 602
17.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)

18	Sankt Augustin; Förderkurs/Hausaufgabenhilfe für Grundschüler (siehe 07. Oktober)
18.	Sankt Augustin; Sprachkurs „Deutsch für Migrantinnen“ (siehe 14. Oktober)
19.	Sankt Augustin; Sozialberatung und Begleitung Wehrfeldstraße; siehe 01. Oktober
19.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
19.	Wachtberg; Wanderung; (siehe 01. Oktober)
19.	Lohmar; Sitzung des Arbeitskreises Stadtentwicklung & Verkehr der Lokalen Agenda 21; 19:30 Uhr; Bachstraße 12
19.	Bornheim; „Hinduismus – Einführung in die Religion Indiens“; VHS Bornheim/Alfter; 19:30 Uhr; Roisdorf, Alter Weiher 2; @: vhs@stadt-bornheim.de
20.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche weiterführender Schulen; (siehe 2. Oktober)
20.	Sankt Augustin; Sozialberatung Ankerstraße; (siehe 02. Oktober)
20.	Wachtberg; Seniorenwanderung; (siehe 02. Oktober)
20.	Troisdorf; Öko-Fenster; 19:30 – 21:00 Uhr; (siehe 2. Oktober)
21.	Siegburg; Workshop „Weihnachtsgeschenke aus der Kräuterküche“; 15:00 Uhr; Anmeldung: Umweltamt Siegburg ☎(02241)102353; Entgelt: 6,00 EUR
22.	Rheinbach; Obstbaumschnitt auf der Streuobstwiese „Am Forsthaus“; NABU Bonn; 9:00 – 15:00 Uhr; Treffpunkt: Ölmühlenweg; ☎(02254)846537 @: p.meyer@nabu-bonn.de
22.	Swisttal: Familienabenteuer: Schleiereulen; für Eltern mit Kindern ab 8 Jahren; NABU Bonn; 19:30 – 22:00 Uhr Anmeldung erforderlich; ☎(0228)250459 Kinder 4,00 EUR, Erwachsene 6,00 EUR @: o.stuempel@nabu-bonn.de;
22.	St. Augustin "Kochen nach Originalrezepten aus aller Welt"; 15:00 – 18:00 Uhr; Schulzentrum, Alte Marktstraße 7; ☎(02241)341382; Anmeldung erforderlich

23.	Bad Honnef: geführte Wanderung des VVS: „Leyberg, Himmerich, Asberg“; für geübte Wanderer; ab 10:00 Uhr; Treffpunkt: Severatiuskapelle, Aegidienberg;
24.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
25	Sankt Augustin; Förderkurs/Hausaufgabenhilfe für Grundschüler (siehe 07. Oktober)
25.	Sankt Augustin; Sprachkurs „Deutsch für Migrantinnen“ (siehe 14. Oktober)
26.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
26.	Sankt Augustin; Sozialberatung und Begleitung Wehrfeldstraße; siehe 01. Oktober
26.	Wachtberg; Wanderung; (siehe 01. Oktober)
27.	Sankt Augustin; Sozialberatung Ankerstraße; (siehe 02. Oktober)
27.	Wachtberg; Seniorenwanderung; (siehe 02. Oktober)
27.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche weiterführender Schulen; (siehe 2. Oktober)
27.	Troisdorf; Öko-Fenster; 19:30 – 21:00 Uhr; (siehe 2. Oktober)
28.	Siegburg; Lehrwanderung / Sammlung „Natur im Advent“; 15:00 Uhr;; Anmeldung: Umweltamt Siegburg ☎(02241)102353
28.	Swisttal: „Ein Zuhause für die Meise – die NABU Nistkasten-Aktion“; für Kinder von 6 – 12 Jahren; NABU Bonn; 15:00 – ca. 18:30 Uhr; ☎ Bärbel Dott ☎ (0221) 3465033 @: b.dott@nabu-bonn.de; : 15,00 EUR zzgl. Material: 5,00 EUR; Anmeldung erforderlich
29.	Troisdorf: Wald- und Wildtag im Bundesforsthaus Wahner Heide Verkauf von Wild aus der Region
29.	Wachtberg; Pflege im Naturschutzgebiet Dächelsberg; NABU Bonn; 09:00 – 15:00 Uhr; Treffpunkt: Raiffeisenmarkt Oberbachem; ☎(0228) 665521 @: a.heydt@nabu-bonn.de; Anmeldung erbeten!
29.	Siegburg; Workshop für Familien „Basteln im Advent“; 10:00 Uhr; VHS-Studienhaus, Humperdinckstraße 27; Anmeldung: Umweltamt Siegburg ☎(02241)102353

Dezember	
1.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
2	Sankt Augustin; Förderkurs/Hausaufgabenhilfe für Grundschüler (siehe 07. Oktober)
2.	Sankt Augustin; Sprachkurs „Deutsch für Migrantinnen“ (siehe 14. Oktober)
3.	Wachtberg; Wanderung; (siehe 01. Oktober)
3.	Sankt Augustin; Sozialberatung und Begleitung Wehrfeldstraße; siehe 01. Oktober
3.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
3.	Swisttal; „Futtermalchen basteln – die NABU Winterfütterung“; für Kinder von 6 – 12 Jahren; NABU Bonn; 15:00 – ca. 18:30 Uhr; Anmeldung erforderlich ☎ Bärbel Dott ☎(0221) 3465033 @: b.dott@nabu-bonn.de; : 15,00 EUR;
4.	Sankt Augustin; Sozialberatung Ankerstraße; (siehe 02. Oktober)
4.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche weiterführender Schulen; (siehe 2. Oktober)
4.	Wachtberg; Seniorenwanderung; (siehe 02. Oktober)
4.	Troisdorf; Öko-Fenster; 19:30 – 21:00 Uhr; (siehe 2. Oktober)
8.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
9	Sankt Augustin; Förderkurs/Hausaufgabenhilfe für Grundschüler (siehe 07. Oktober)
9.	Sankt Augustin; Sprachkurs „Deutsch für Migrantinnen“ (siehe 14. Oktober)
10.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
10.	Sankt Augustin; Sozialberatung und Begleitung Wehrfeldstraße; siehe 01. Oktober
10.	Lohmar; Sitzung des Arbeitskreises Stadtentwicklung & Verkehr der Lokalen Agenda 21; 19:30 Uhr; Bachstraße 12
10.	Wachtberg; Wanderung; (siehe 01. Oktober)
11.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche weiterführender Schulen; (siehe 2. Oktober)

11.	Sankt Augustin; Sozialberatung Ankerstraße; (siehe 02. Oktober)
11.	Wachtberg; Seniorenwanderung; (siehe 02. Oktober)
11.	Troisdorf; Öko-Fenster; 19:30 – 21:00 Uhr; (siehe 2. Oktober)
13.	Swisttal; Adventsaktion: Entbuschung im NSG Dünstekoven; NABU Bonn; 09:00 Uhr; Treffpunkt: NABU Naturschutzzentrum, Waldstraße 31; ☎(02254)846537 @: p.meyer@nabu-bonn.de
14.	Siebengebirge; geführte Wanderung des VVS „Dollendorfer Hardt und Casseler Heide“; für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren; 10:30 – 12:30 Uhr; Treffpunkt: Marktplatz Oberdollendorf; ☎(02223)909494
15.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
16.	Sankt Augustin; Förderkurs/Hausaufgabenhilfe für Grundschüler (siehe 07. Oktober)
16.	Sankt Augustin; Sprachkurs „Deutsch für Migrantinnen“ (siehe 14. Oktober)
17.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung; (siehe 1. Oktober)
17.	Sankt Augustin; Sozialberatung und Begleitung Wehrfeldstraße; siehe 01. Oktober
17.	Wachtberg; Wanderung; (siehe 01. Oktober)
18.	Wachtberg; Seniorenwanderung; (siehe 02. Oktober)
18.	Sankt Augustin; Sozialberatung Ankerstraße; (siehe 02. Oktober)
18.	Sankt Augustin; Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche weiterführender Schulen; (siehe 2. Oktober)
18.	Troisdorf; Öko-Fenster; 19:30 – 21:00 Uhr; (siehe 2. Oktober)
20.	Sankt Augustin; Arbeitsgruppe „Soziales“, Schreibwerkstatt für Migrantinnen; 10:00 – 12:00 Uhr; Literaturcafé für ausländische Frauen; CLUB der Stadt Sankt Augustin, Markt 1
21	Bad-Honnef; Vormittagswanderung am Rheinufer von Bad Honnef nach Niederdollendorf (keine Rundwanderung); NABU Bonn; 09:00 Uhr; Treffpunkt: Stadtbahnhaltestelle „Bad Honnef“; ☎0173 / 5300637

22.	Swisttal „Survival for Kids: Nur die Harten kómen in den Garten???“; für Kinder von 8 - 12 Jahren; NABU Bonn; Anmeldung erforderlich; 10:00 – 15:00 Uhr; ☎(0228)250459; 16,00 EUR
29. bis 31.	Swisttal; „Der NABU Winterspaß“; NABU Bonn; für Kinder von 6 – 12 Jahren; 15:00 – ca. 18:00 Uhr; 49,00 EUR; Anmeldung erforderlich ①Bärbel Dott ☎(0221)3465033 @: b.dott@nabu-bonn.de;
30.	Bornheim; Jahresabschlusswanderung des Heimat- und Eifelverein Bornheim e.V.; 15:00 Uhr; Treffpunkt: Peter-Fryns-Platz, Bornheim

Natürlich können aus den verschiedensten Gründen nicht alle Veranstaltungen aufgeführt werden. Sollte jemand seine Veranstaltung vermissen, bitten wir um Nachsicht und verweisen auf unseren E-Mail-Dienst und natürlich auf die Tagespresse.

Aktuelle Veranstaltungstipps gibt es per E-Mail, im kostenlosen agenda-telegramm-aktuell-service.
Anmeldung:
umwelttelefon@rhein-sieg-kreis.de

Kreise fördern Integration

[Landrat spricht vor Deutschem Landkreistag](#)

Anlässlich der Jahrestagung des Deutschen Landkreistages in Radebeul im sächsischen Landkreis Meißen hat Rhein-Sieg-Landrat Frithjof Kühn sich in einem Redebeitrag über die kommunalen Verpflichtungen zu richtig verstandener Integration geäußert.

Zuwanderung, Einwanderung, Migration, Integration – das seien Stichworte, die seit vielen Jahren immer wieder die politische und gesellschaftliche Diskussion bestimmen.

Bei knapp 7 Millionen Menschen deutschlandweit ohne deutschen Pass

und mit insgesamt rund 15 Millionen Menschen, die einen so genannten Migrationshintergrund haben, sei Integration eine Schlüsselaufgabe der gesamten Gesellschaft.

Kühn führte aus, dass natürlich sehr viele Menschen aus Zuwandererfamilien bereits ihren Platz in der deutschen Gesellschaft gefunden hätten, dass es aber dennoch unübersehbare Integrationsprobleme gebe. Diese äußerten sich in Form von mangelhaften Deutschkenntnissen, die wiederum zu schlechten Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten führten, damit ein Grund für höhere Arbeitslosigkeit seien und teilweise sogar verantwortlich seien für eine höhere Kriminalitätsrate im Vergleich zur Gesamtbevölkerung.

Dem Zufall dürfe man das Zusammenleben in unserem Land daher keinesfalls überlassen. Ebenso wenig ausschließlich der Gesetzgebung: „Wir alle müssen an der gesellschaftlichen Integration von Zuwanderern arbeiten.“

Mit dem ersten Integrationsgipfel im Juli 2006 wurde der Startschuss für die Erarbeitung eines Nationalen Integrationsplans gegeben. Landrat Kühn führte aus, dass es der Bundeskanzlerin seinerzeit gelungen sei, nicht nur eine verbindliche und offene Gesprächsatmosphäre zu schaffen, sondern allen zugewanderten Familien auch die Botschaft zu vermitteln, dass sie in der deutschen Gesellschaft willkommen sind.

Nach nunmehr zwei Jahren sei die bisherige (inoffizielle) Bilanz erfreulich: „Die Sprachförderung für Erwachsene wurde qualitativ und quantitativ deutlich verbessert. Fast alle Länder haben Sprachstandsmessungen vor der Einschulung eingeführt. Sprachförderung im Vorschulalter findet in allen Bundesländern statt.“

Ferner hätten die Partner im Ausbildungspakt sich darauf verständigt, Jugendliche aus zugewanderten Familien besonders zu fördern. Zudem sollen der Stand der Integration und der Erfolg integrationspolitischer Initiativen anhand

objektiver Kriterien nachvollziehbar sein. Anhand von rund 100 Indikatoren soll Integration messbar sein, so unter anderem hinsichtlich Wohnsituation, Gesundheitszustand und politischer Mitwirkung von Zuwanderern.

Eine bedeutsame Rolle spielten dabei laut Kühn die Kommunen. Denn die Auswirkungen jeglicher Integrationsbemühungen seien unmittelbar vor Ort in den Städten und Gemeinden spürbar. Integration müsse vor Ort gelebt werden. Und es sei Aufgabe des Bundes und der Länder, den Kommunen die rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen dafür zu schaffen.

Im Rhein-Sieg-Kreis, so führte der Landrat in seiner Rede aus, gebe es schon seit 20 Jahren einen Neubürgerbeauftragten, der als Ansprechpartner und Vermittler für Zuwanderer da sei. Einbürgerungen würden feierlich begangen, damit sich eingebürgerte Menschen willkommen geheißen und als deutsche Staatsbürger fühlten. Das vorhandene Angebot an Integrationsinitiativen müsse koordiniert und „Neues“ angestoßen werden. Zu diesem Zweck wurde beim Rhein-Sieg-Kreis eine Fachstelle Integration eingerichtet, die als koordinierende Stelle sowohl innerhalb der Kreisverwaltung als auch mit den kreisangehörigen Kommunen, Verbänden, Organisationen und politischen Gremien zusammen arbeitet.

Kühn erläuterte, dass diese Fachstelle auch aktiv sei hinsichtlich Präventivmaßnahmen, so zum Beispiel mit der Veranstaltungsreihe „Ermutigung zur Selbstbestimmung“ mit einer Referentin, die ihre eigenen Erfahrungen mit den Themen Gewalt in der Familie und Zwangsverheiratung einbringen könne.

Weiterhin sei von großer Bedeutung, Integration und bürgerschaftliches Engagement miteinander zu verbinden – im Rhein-Sieg-Kreis bemühe sich die Freiwilligenagentur erfolgreich darum. Dazu kämen Sportvereine, für die ein zusätzlicher Anreiz, aktiv Integration voranzu-

bringen, eine Auszeichnung der Sportstiftung der Kreissparkasse darstelle.

Nicht zuletzt sei Sprache der Dreh- und Angelpunkt aller Integrationsinitiativen. Ohne sie könne Integration nicht gelingen. Daher müssten sowohl Angebote zur Sprachförderung vorhanden sein, als auch die Bereitschaft zur Spracherlernung gefordert werden.

Literatur



Infos der Bundesregierung zu Zuwanderung und Integration

Die Broschüre "Chancen durch Integration - Ratgeber für Familien" soll vor allem Eltern helfen, in Fragen wie Gesundheitsvorsorge, Kinderbetreuung, Schule oder Berufsberatung Unterstützung zu finden, insgesamt 63 Themen! Dabei werden die Rechte und Pflichten erklärt und welche Leistungen und Kosten beispielsweise bei Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen sowie Schutzimpfungen übernommen werden. Zudem gibt es zu jedem Thema Hinweise auf AnsprechpartnerInnen vor Ort und weiterführende Informationen. Der Ratgeber ist in deutsch-türkisch und deutsch-russisch erhältlich und kann bestellt oder im Internet heruntergeladen werden. (Siehe unten)

Unter dem Titel "Migration und Integration" werden die Grundzüge der Migrations- und Integrationspolitik in Deutschland im europäischen Kontext erklärt. Die 202 Seiten umfassende Broschüre, die auf deutsch und englisch erhältlich ist, enthält neben einer Darstellung der rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen des Zuwanderungsrechts Strukturdaten und Informationen zur Zuwanderung im Allgemeinen und zu einzelnen Zuwanderergruppen.

"Wege zur Einbürgerung - wie werde ich Deutsche - wie werde ich Deutscher":. Darin werden Fragen zur Einbürgerung auf Basis des derzeit noch geltenden Rechts beantwortet. Ausführlich wird dargestellt, unter welchen Voraussetzungen jemand durch Geburt, Einbürgerung, Anspruchseinbürgerung oder Ermessenseinbürgerung Deutsche oder Deutscher wird.

www.bundesregierung.de/nn_1342/Content/DE/Publikation/Bestellservice/chancen-durch-integration-deutsch-tuerkisch.html,
www.bmi.bund.de/cln_028/nn_122688/Internet/Content/Broschueren/2008/Migration_und_Integration.html,
www.einbuengerung.de/Einbuengerungsflyer08.pdf